

# Sitzungsniederschrift

Gremium: **Ausschuss für Sport und Ehrenamt (ASE)**  
Datum: **Donnerstag, 23. November 2017, um 17:00 Uhr**  
Ort: **Kleiner Sitzungsraum des Rathauses**



---

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:18 Uhr

Anwesend:

Diedrich, Friedrich-Wilhelm (Vorsitzender)  
Bosse, Cornelia  
Cohn, Mike (ab TOP 7)  
Gehrke, Michael  
Grune, Margit  
Lehmann, Martin (Vertreter Förderverein Waldbad Birkenteich)  
Radeck, Kathleen  
Scharf, Torsten (Vertreter ARGE HE Sportvereine)  
Stein, Thomas  
Dr. Weferling, Stefan  
Zogbaum, Dirk  
es fehlen:  
Goehrendt, Uwe (Vertreter Förderverein Bad in Büddenstedt)  
Waterkamp, Axel (Grundmandat)  
von der Verwaltung:  
Bürgermeister Wittich Schobert  
Bode, Thomas (Geschäftsbereichsleiter III)  
Leppin, Carsten (Fachbereichsleiter 21)  
Wienzek, Sabine (Protokollführerin)  
Gäste:  
Preuß, Friedrich (Ratsmitglied)  
1 Zuhörer

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzende/r

---

Protokollführer/in

## Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>		Eröffnung der Sitzung
<b>TOP 2</b>		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
<b>TOP 3</b>		Feststellung der Tagesordnung
<b>TOP 4</b>		Einwohnerfragestunde
<b>TOP 5</b>		Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.03.2017
<b>TOP 6</b>	<u>V189/17</u>	Budgetbericht zum 30.06.2017; Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport)
<b>TOP 7</b>		Bekanntgaben
<b>TOP 7.1</b>	<u>B046/17</u>	Besucherzahlen im Waldbad Birkerteich in der Saison 2017
<b>TOP 7.2</b>	<u>B048/17</u>	Besucherzahlen in der Schwimmhalle Büddenstedt in 2017 - Zwischenbericht -
<b>TOP 7.3</b>	<u>I021/17</u>	Mündlicher Bericht aus der Arbeitsgruppe "Bäder"
<b>TOP 7.4</b>		Mündlicher Bericht zur Sportentwicklungsplanung
<b>TOP 8</b>		Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
<b>TOP 9</b>		Anfragen und Anregungen
<b>TOP 10</b>		Einwohnerfragestunde

# Öffentliche Sitzung

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Diedrich begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Wittich Schobert.

Herr Schobert weist die anwesenden hinzugewählten beratenden Mitglieder Herrn Martin Lehmann und Herrn Torsten Scharf gem. § 43 NKomVG auf ihre Pflichten nach den §§ 40 - 42 NKomVG hin.

Sodann eröffnet Herr Diedrich die öffentliche Sitzung.

---

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Diedrich stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit des ASE fest.

---

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Diedrich fragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Nachdem keine Änderungswünsche vorgetragen werden, stellt er die vorliegende Tagesordnung fest.

---

## **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

---

## **TOP 5 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.03.2017**

Der ASE nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des ASEK am 16.03.2017 zur Kenntnis.

---

## **TOP 6 Budgetbericht zum 30.06.2017; Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport)**

V189/17

Herr Diedrich verweist auf die Vorlage.

Sodann nimmt der ASE den Budgetbericht zum 30.06.2017; Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport) zur Kenntnis.

---

## **TOP 7 Bekanntgaben**

### **TOP 7.1 Besucherzahlen im Waldbad Birkerteich in der Saison 2017**

B046/17

Herr Diedrich verweist auf die Bekanntgabe 46/2017.

Herr Schobert erklärt, dass gegenüber der vergangenen Saison nicht nur die schlechte Witterung die Besucherzahlen im Waldbad ungünstig beeinflusst habe, sondern natürlich auch der Ausfall der Umwälzpumpe.

Herr Lehmann merkt an, dass es dem Waldbad Birkerteich leider nur selten gelinge, mit positiven Nachrichten auf die Titelseite der Braunschweiger Zeitung zu kommen. Er bittet die Verwaltung, sensibel mit den Meldungen an die Presse umzugehen. Leider wurde der Ausfall der Umwälzpumpe gleich als Negativschlagzeile "mit 6-wöchigem Ausfall der Pumpe" veröffentlicht. Die Besucher würden erfahrungsgemäss auf solche Meldungen sofort reagieren und sich andere Alternativen suchen. Jedes größere Bad habe eine Ersatzpumpe, damit ein Ausfall so gering wie möglich gehalten werde. Er habe gehört, dass eine entsprechende Ersatzpumpe zwar vorhanden sei, aber nicht gewartet wurde und somit hier nicht genutzt werden konnte. Er fragt die Verwaltung, ob die Stadt eine solche Ersatzpumpe tatsächlich habe.

Herr Schobert sagt eine Prüfung zu.

Antwort der Verwaltung:

"Im Waldbad Birkerteich werden keinerlei Pumpen redundant vorgehalten. Reservepumpen würden vom "Herumliegen" in der von Chlor und Feuchtigkeit geprägten Atmosphäre des Waldbades Schaden nehmen. Zur Wartung müssten diese Pumpen regelmäßig von einem Fachbetrieb abgeholt und gepflegt werden. Derartige laufende und regelmäßige Wartungskosten für Reservepumpen würden nach ca. sechs Jahren kostenmässig den Anschaffungskosten einer neuen Pumpe entsprechen."

Herr Gehrke merkt an, dass ein Besucherrückgang auch in anderen Bädern zu verzeichnen sei. Er plädiert für ein Bäderkonzept, um in Kooperation mit anderen Bädern im Landkreis die Bäder attraktiver zu machen, insbesondere an Tagen, wo das Wetter nicht so mitspielt. Ferner habe er im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung angefragt, ob sich ein Wasserspielplatz im Waldbad realisieren ließe und die Verwaltung gebeten, zu diesem Thema eine Bekanntgabe zu fertigen. Er bittet hierzu um den Sachstand.

Herr Schobert teilt mit, man wolle über die jetzige Situation zunächst mit dem Förderverein des Waldbades diskutieren und ggf. zur nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht geben.

Frau Radeck fragt an, was die Stadt Helmstedt für das Waldbad und das Bad in Büddenstedt pro Besucher an Zuschuss zahlt.

Herr Schobert sagt eine Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:

"Der Zuschussbedarf pro Eintritt in die Schwimmhalle Büddenstedt und das Waldbad Birkerteich stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Järl. Zuschussbedarf		Järl. Besucherzahlen		Zuschussbedarf pro Eintritt	
	Schwimmhalle	Waldbad	Schwimmhalle	Waldbad	Schwimmhalle	Waldbad
	Büddenstedt	Birkerteich	Büddenstedt	Birkerteich	Büddenstedt	Birkerteich
Ist 2015	298.995 €	227.875 €	36.365	33.532	8,22 €	6,80 €
Ist 2016	304.345 €	239.695 €	33.678	31.860	9,04 €	7,52 €
Ansatz 2017	313.400 €	271.616 €	34.000	21.924	9,22 €	12,39 €

Das Defizit für die Schwimmhalle Büddenstedt ist vorläufig und die Besucherzahlen im Hallenbad Büddenstedt sind geschätzt, da das Jahr noch nicht zu Ende ist. Die Freibadsaison im Waldbad Birkerteich ist hingegen abgeschlossen."

Der ASE nimmt die schriftlich vorliegende Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

---

#### **TOP 7.2 Besucherzahlen in der Schwimmhalle Büddenstedt in 2017 - Zwischenbericht -**

B048/17

Herr Diedrich verweist auf die Bekanntgabe 48/2017.

Herr Bode teilt mit, dass die erhöhten Badegastzahlen im Jahr 2015 aus der Schließung des Bades in Schöningen resultieren und ab 2016 der Zulauf von Badegästen auch auf einem etwas höheren Niveau geblieben sei.

Auf Nachfrage von Frau Bosse erklärt Herr Bode, dass es sich bei den Kinderbesuchszahlen überwiegend um Schulklassen handele, die auch über die Landesgrenzen hinausgehen. Auch Besucher aus Sachsen-Anhalt würden kommen und Heeseberg sei groß vertreten, um ihren Schwimmunterricht dort wahrzunehmen.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Der ASE nimmt die schriftlich vorliegende Bekanntgabe sodann zur Kenntnis

---

#### **TOP 7.3 Mündlicher Bericht aus der Arbeitsgruppe "Bäder"**

I021/17

Herr Bode berichtet aus der Arbeitsgruppe "Bäder" gem. der Anlage I021/17.

Herr Gehrke fragt zum bereits erwähnten Bäderkonzept an, wie es mit der Zusammenarbeit Rábke, Grasleben und Schöningen aussehe, da auch hier die Besucherzahlen um rd. 40 % zurückgegangen seien.

Herr Schobert antwortet, man habe die Zusammenarbeit mit dem Freibad Grasleben intensiviert und im Hauptfeld wurde eine Vereinbarung geschlossen. Hiernach können die Dauerkarteneinhaber in den Fällen, in denen das heimische Freibad nicht geöffnet habe, das

jeweils andere Bad nutzen. Auf Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamten habe man die Einführung eines gemeinsamen Kassensystems diskutiert und die BDH sei dabei, entsprechende Angebote einzuholen. Sofern dies gelingen sollte, müsse man zunächst investieren, hätte aber dann - gemessen an der verhältnismäßig hohen Anzahl von Bädern im Landkreis - eine gleiche Karte, mit der man überall im Landkreis Helmstedt baden könne. Er hoffe, dass innerhalb der nächsten drei Monate eine Übersicht über die notwendigen Investitionskosten vorliege und die Diskussion im Kreis der Hauptverwaltungsbeamten soweit vorangeschritten sei, um einen gleichlautenden positiven Empfehlungsbeschluss geben zu können.

Herr Dr. Weferling fragt, wie die bisherige Erfahrung mit der Kooperation Grasleben - Helmstedt sei.

Herr Schobert antwortet, die Erfahrungen seien sehr gut. Nach Ausfall der Umwälzpumpe im Waldbad konnten als spontanes Hilfsangebot sofort alle Badegäste mit Dauerkarte das Freibad in Grasleben nutzen. Im Gegenzug unterstütze man das Freibad Grasleben im EDV-Bereich.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an.

---

#### **TOP 7.4 Mündlicher Bericht zur Sportentwicklungsplanung**

Herr Schobert erklärt, die Arbeitsgemeinschaft Helmstedter Sportvereine (ARGE) sei mit dem Wunsch an Rat und Verwaltung herangetreten, eine Sportentwicklungsplanung für die Stadt Helmstedt voranzutreiben. Der Kreissportbund wäre in der Lage, einen Kontakt zur Fachberaterin des Landessportbundes für Sportentwicklungsplanung herzustellen. Verwaltungsseitig könne man nicht abschätzen, wieviel Aufwand betrieben werden müsse und wie hoch die Kosten seien. Die Verwaltung schlägt daher vor, nach der nächsten Sitzung der ARGE in der übernächsten Woche und nach Verabschiedung des Haushaltes 2018 der Stadt Helmstedt im Februar nächsten Jahres zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Dort solle eine Fachreferentin des Landessportbundes berichten, was eine Sportentwicklungsplanung beinhaltet. Man könne sich so fachkundig machen und im Einklang mit der ARGE das gemeinsame Vorgehen beraten.

Herr Scharf erklärt, man behandle das Thema "wie geht es weiter mit den Vereinen" schon längere Zeit in der ARGE. Selbst Vorzeigevereine hätten mittlerweile ihre Probleme und die Bindung an einen Verein sei leider sehr gering, weil man je nach Angebot heute schneller in einen anderen Verein wechsele. Das Vereinsleben wie früher mit sehr langen Mitgliedschaften sei eher die Ausnahme. Man brauche die Stadt, damit klar werde, dass jeder Verein mitarbeiten müsse. Die Strukturen in den neuen Ortsteilen und der Stadt Helmstedt seien sehr unterschiedlich, die Vereine müssen Daten liefern und es sei ein langfristiger Prozess. Die Vereine sollen dadurch in die Lage versetzt werden, ein dauerhaftes Angebot zu machen, man spare Geld und die Vereine können frei entscheiden, welche Schritte sie gehen wollen.

Herr Diedrich bedankt sich für die Ausführungen.

---

#### **TOP 8 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen**

Es liegen keine Anfragen aus vorigen Sitzungen vor.

---

#### **TOP 9 Anfragen und Anregungen**

##### **9.1 - Besucherzahlen Juliusbad Helmstedt**

Herr Lehmann regt an, dem ASE - wie auch zu TOP 7.2 für Büddenstedt - die Besucherzahlen des Juliusbades Helmstedt bekanntzugeben.

Herr Schobert sagt dies zu.

## **9.2 - Bekanntmachung von Schließzeiten im Freibad Grasleben**

Herr Dr. Weferling teilt mit, nachdem das Waldbad Birkerteich geschlossen habe, sei das Freibad in Grasleben noch zwei Wochen geöffnet gewesen. In dieser Zeit waren aber auch Schließtage, die nicht oder nur wenig kommuniziert wurden. Einige Besucher hätten somit vor verschlossener Tür gestanden. Wünschenswert wäre, solche Schließtage bekanntzugeben.

---

## **TOP 10     Einwohnerfragestunde**

Den anwesenden Einwohnern wird erneut die Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

Sodann beendet Herr Diedrich um 18:03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des ASE.

---